

05.01.2022 - 09:54 Uhr

## VIER PFOTEN hat Beobachterstatus bei Umwelt- Gipfel der Vereinten Nationen



### VIER PFOTEN hat Beobachterstatus bei Umwelt-Gipfel der Vereinten Nationen

NGO vertritt Tierschutzrechte und fordert einen weltweiten Wandel von Produktions- und Konsumbedingungen

**Zürich, 5. Januar 2022 – Zu Beginn der fünften UN-Umweltversammlung in Kenia bekräftigt die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN ihre Unterstützung für eine starke Umwelt- und Tierschutzpolitik in Zeiten globaler Wiederaufbaumassnahmen nach der COVID-19 Pandemie. Die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) ist dabei ebenfalls integraler Bestandteil. VIER PFOTEN ist die einzige Tierschutzorganisation weltweit, der ein Beobachterstatus gewährt wurde.**

Josef Pfabigan, Vorstandsvorsitzender von VIER PFOTEN, spricht mit Stolz von der «grossen Verantwortung, dass die Stiftung VIER PFOTEN, die sich seit 35 Jahren weltweit für Tierschutz einsetzt, aktiv an der UN-Konferenz teilnehmen und mit den Mitgliedsstaaten in Kontakt treten kann.»

«Wir fühlen uns geehrt, dass uns der Beobachterstatus erteilt wurde und freuen uns, Teil der Diskussionen bei diesem wichtigen Ereignis zu sein. Es unterstreicht die Bedeutung, die der Tierschutz bei Umweltfragen und für die Weiterentwicklung der nachhaltigen Entwicklungsziele einnimmt.»

Pfabigan spricht ausserdem von der «dringenden Notwendigkeit, zu einem Wandel der weltweiten Produktions- und Konsumbedingungen zu drängen», indem die nachhaltigen Wiederaufbaupläne auch Tierschutz und die Sicherheit von Lebensmittelsystemen einschliessen, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich. Jeder andere Weg wäre im geringsten Fall eine verpasste Chance, im schlimmsten eine schwere Pflichtverletzung. Wie wir beim Glasgower Klimapakt auf der letztjährigen COP26 der Vereinten Nationen gesehen haben, ist eine Verpflichtung, die Methanemissionen bis 2030 um 30 Prozent zu senken, unerlässlich, um den Kern der Klimakrise zu bekämpfen. Dieses Ziel muss die Mindestanforderung sein, um eine langfristige und nachhaltige Wirkung zu erzielen und die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.»

Abschliessend skizziert Pfabigan die wichtigen Reformen, für die sich VIER PFOTEN bereits seit Jahrzehnten einsetzt.

«Wir brauchen sowohl die Umweltversammlung (UNEA) als auch das Umweltprogramm (UNEP) der Vereinten Nationen, um den Zusammenhang zwischen Umwelt, Tieren und den nachhaltigen Entwicklungszielen zu verstehen. Erst dann können wir uns damit befassen, wie wir den Planeten durch besseren Tierschutz für alle Tiere und die Gemeinschaften, die auf sie angewiesen sind, positiver beeinflussen können.»

Der Beobachterstatus gewährt VIER PFOTEN zeitgleich mit dem Ausschuss der Ständigen Vertreter Zugang zu den Arbeitsdokumenten der UN-Umweltversammlung. Weiter können schriftliche Beiträge zu diesen wichtigen Dokumenten

eingereicht werden.

Ausserdem kann VIER PFOTEN während den Diskussionen mündliche Erklärungen abgeben, über das UNEP-Sekretariat schriftliche Erklärungen an die Regierungen weiterleiten und an den Diskussionen im Plenum, im Gesamtausschuss und bei den Ministerkonsultationen teilnehmen.

## Hintergrund

Die fünfte Umweltversammlung der Vereinten Nationen findet vom 28. Februar bis 2. März 2022 online und in Nairobi statt.

Die Umweltversammlung der Vereinten Nationen ist im Umweltbereich das höchste Entscheidungsgremium der Welt und hat eine universelle Mitgliedschaft aller 193 Mitgliedstaaten. Die Versammlung tritt alle zwei Jahre in Nairobi, Kenia, zusammen, um Prioritäten für die globale Umweltpolitik zu setzen und das internationale Umweltrecht weiterzuentwickeln.

## Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. [www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

-----

## Fotos

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

## Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

[chantal.haerberling@vier-pfoten.org](mailto:chantal.haerberling@vier-pfoten.org)

[www.vier-pfoten.ch](http://www.vier-pfoten.ch)

## Medieninhalte



*Die Tierhaltung ist für zwei Drittel der Emissionen des Agrarsektors verantwortlich, dem weltweit zweitgrössten CO2-Verursacher. © VIER PFOTEN | Fred Dott*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100883528> abgerufen werden.